

Rund um den Bildungsgang Lernen

Gemeinsames Lernen an der Realschule Am Oberen Schloss

Überblick:



Allgemeine Infos zum Bildungsgang Lernen



Das Hauptfach Arbeitslehre ab Klasse 7



Berufsorientierung und berufliche Aussichten



Infos zum Bildungsgang Lernen

(Fächer, Leistungsbewertung, Zeugnisse, Schulabschlüsse, ...)

Infos zum Bildungsgang Lernen

Durch das 9. Schulrechtsänderungsgesetz können Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an einer allgemeinen Schule inklusiv unterrichtet werden.

Dies forderte die UN-Behindertenrechtskonvention im Sinne der Rechte von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf.

- ▶ Ca. 10% unserer Schülerinnen und Schüler haben einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und/oder Emotionale und soziale Entwicklung
- ▶ Schulordnung gilt für alle!
- ▶ Unterstützung und Beratung durch:
 - ▶ Klassenleitung und Fachlehrkräfte,
 - ▶ Sonderpädagoginnen und Schulsozialpädagoge,
 - ▶ Mitarbeiter unseres multiprofessionellen Teams,
 - ▶ Agentur für Arbeit

Infos zum Bildungsgang Lernen

Der Bildungsgang Lernen ist nicht mit dem Bildungsgang Realschule gleichzusetzen.

Die Fächer und Unterrichtsinhalte orientieren sich an den Lehrplänen der Grund- und Hauptschule (der vorhergehenden Jahrgangsstufe).

Das zeigt sich insbesondere hier:

- ▶ Fach Arbeitslehre ab Kl.7
- ▶ Fester Kleingruppenunterricht in Englisch aufgrund eines anderen Lehrwerks
- ▶ Individuelle Kleingruppenförderung nach Bedarf
- ▶ Angepasste Unterrichtsmaterialien und -inhalte je nach Leistungsstand des Kindes
- ▶ Individuelle Leistungsbewertung (keine regulären Schulnoten)

Ausbildungsordnung für sonderpädagogischem
Unterstützungsbedarf: <https://bass.schul-welt.de/pdf/6225.pdf?20240531142701>



Infos zum Bildungsgang Lernen

Individualisierung durch	Gemeinsamkeit durch
Differenzierung der Zeit	gemeinsame Inhalte
Differenzierung des Umfangs	gemeinsame Methode
Differenzierung des Niveaus	gemeinsame Nutzung der Medien
Differenzierung der Hilfe	gemeinsame Lernorte
Differenzierung der Medien	gemeinsame Orte zur Begegnung
Differenzierung der Ziele	gemeinsame Lernzeiten
	gemeinsame Pausenzeiten
	gemeinsame Lehrerinnen und Lehrer
	gemeinsame Situationen mit emotionalen und sozialen Schwerpunkten

Mehr zur Differenzierung im gemeinsamen Unterricht: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/inklusive-fachunterricht/lernumgebungen-gestalten/differenzierung/index.html>



Wie kann ich mein Kind Zuhause unterstützen?

- ▶ Ordnung und Sorgfalt durch Strukturen trainieren:
 - ▶ Schultasche täglich nach Stundenplan packen lassen (Ihr Kind packt, Sie schauen zu und geben Hilfestellung)
 - ▶ dabei Schultasche regelmäßig aufräumen (lose Zettel abheften lassen, ...)
 - ▶ Schulplaner-Einträge kontrollieren
- ▶ Merkfähigkeit trainieren:
 - ▶ durch Spiele, wie z.B. Memory, 1 Gegenstand fehlt, ...
 - ▶ Tagesabläufe chronologisch berichten lassen
- ▶ Lesekompetenz stärken
 - ▶ Gemeinsames Lesen
 - ▶ Bücher in einfacher Sprache (mit Aufgaben zum Textverständnis)
 - ▶ z.B. Leseprojekte von Cornelsen, Easy Readers von Klett, ...
- ▶ Rechenfertigkeiten stärken
 - ▶ Kopfrechnen im 100er Raum, z.B. durch Lern-Apps wie Pet Bingo, Anton, ...

Mögliche Schulabschlüsse am Ende der Kl. 10

1. Abschluss im Bildungsgang Lernen
 - ▶ Textzeugnis
2. Erster Schulabschluss (= Hauptschulabschluss Klasse 9) gemäß AO-SF §30(3)
 - ▶ Textzeugnis mit Noten

Für den Erweiterten Ersten Schulabschluss (= Hauptschulabschluss Klasse 10A) muss der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf bis spätestens Mitte der neunten Klasse durch die jährliche Klassenkonferenz aufgehoben worden sein.

- ▶ Dazu müssen die Leistungen dem Niveau der Hauptschule der vorhergehenden Jahrgangsstufe entsprechen.
- ▶ Damit geht ein Schulwechsel zur Hauptschule sowie die Einstufung in den vorherigen Jahrgang einher.

Hinweis:

Ein Hauptschulabschluss wird auch durch eine bestandene Ausbildung erreicht!





Das Hauptfach Arbeitslehre ab Kl. 7

(Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaft)

Das Hauptfach Arbeitslehre ab Kl. 7

- ▶ Nach der Ausbildungsordnung im Bildungsgang Lernen ist das Fach Arbeitslehre vorgegeben. Es kann daher kein Neigungsdifferenzierungsfach des Realschul-Bildungsganges gewählt werden.
- ▶ Kursgröße von ca. 3-10 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang
- ▶ Schwerpunkte im Fach Arbeitslehre:

Jahrgang	Themen
7	Technik (Grundlagen des Werkens)
8	Hauswirtschaft (Kochen und Backen sowie Haushalt und Einkauf)
9	Wirtschaft und Lebenspraxis (Haushaltsformen; Markt und Konsumverhalten; Rund ums Geld; Berufsorientierung)
10	Wirtschaft und Lebenspraxis (Volljährigkeit: Ämter, Wohnung, Mobilität; Wirtschaftliche Grundkenntnisse; Berufsvorbereitung)



Berufsorientierung & -perspektiven

(Berufe, Praktika, Kooperation mit der Agentur für Arbeit, ...)

Berufsorientierung in Klasse 7

- ▶ Teilnahme am Girls‘ and Boys‘ Day (Tagespraktikum)
(bundesweiter Aktionstag zur klischeefreien Berufsorientierung für Jungen und Mädchen)

Berufsorientierung in Klasse 8

- ▶ Unterrichtsfach Berufsorientierung
 - ▶ Berufe kennenlernen
 - ▶ Aufbau von Lebensläufen und Bewerbungsschreiben
- ▶ Potenzialanalyse im bbz
 - ▶ Welche Berufsfelder interessieren mich?
 - ▶ Was sind meine persönlichen Stärken?
- ▶ Besuch der schulinternen Berufsmesse
- ▶ 2-3 Berufsfelderkundungstage (Tagespraktika)
- ▶ 2-wöchiges Schülerbetriebspraktikum

Berufsorientierung in Klasse 9

- ▶ Lebensläufe und Bewerbungsschreiben in den Fächern Deutsch und Englisch
- ▶ Weiteres 2-wöchiges Schülerbetriebspraktikum
- ▶ Besuch der schulinternen Berufsmesse
- ▶ Besuch der Ausbildungsmesse in der Siegerlandhalle
- ▶ Individuelle Werksbesichtigungen und Praxiskurs-Angebote
- ▶ Individuelle Möglichkeit noch weitere Praktika zu absolvieren
- ▶ Unterstützung beim Verfassen von Bewerbungen durch das BO-Team
- ▶ Individuelle Beratung durch die Agentur für Arbeit
 - ▶ Kooperation mit unserer Berufsberaterin für Rehabilitation und Teilhabe und dem Berufspsychologischen Service (differenziertere Potenzialanalyse zwecks intensiver und tiefgründiger Berufsberatung)

Berufsorientierung in Klasse 10

- ▶ Besuch der schulinternen Berufsmesse
- ▶ Besuch der Ausbildungsmesse in der Siegerlandhalle
- ▶ Individuelle Werksbesichtigungen und Praxiskurs-Angebote
- ▶ Individuelle Möglichkeit noch weitere Praktika zu absolvieren oder ein Langzeitpraktikum anzutreten
- ▶ Tag der offenen Tür am Berufskolleg
- ▶ Unterstützung beim Verfassen von Bewerbungen durch die Klassenleitung und dem BO-Team
- ▶ Individuelle Beratung durch die Agentur für Arbeit
 - ▶ Kooperation mit unserer Berufsberaterin für Rehabilitation und Teilhabe und dem Berufspsychologischen Service (differenziertere Potenzialanalyse zwecks intensiver und tiefgründiger Berufsberatung)

Übergang Schule > Beruf

- ▶ SchülerOnline / KAoA: Kein Abschluss ohne Anschluss
- ▶ Individuelle Unterstützung der Agentur für Arbeit
 - ▶ Berufsberatung bei sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
 - ▶ Unterstützung einer betrieblichen Ausbildung
 - ▶ Unterstützung bei fehlender Ausbildungsreife



REHA-Beratung der Agentur für Arbeit

Kontakt:

Frau Kopfer-Groos Beraterin Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
Telefon: 0271-23010
E-Mail: Siegen.161-Beratung@arbeitsagentur.de

Aufgaben:

- ▶ In Klasse 8 Organisation des BIZ Besuchs (Berufsinformationszentrum)
- ▶ Ab Klasse 9 Teilnahme an Berufswegekonzferenzen (z.B. Gespräche mit Eltern und Trägern von Maßnahmen)
- ▶ Informiert über Berufe, Ausbildungschancen und Maßnahmen der Agentur für Arbeit
- ▶ Ggf. Beauftragung weiterer Gutachten, um „beruflichen“ Unterstützungsbedarf festzustellen
- ▶ Förderung von finanziellen, technischen und/oder personellen Hilfen

Berufsberatung bei sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

- ▶ **Beratungsgespräche** zur beruflichen Orientierung und Planung an der Schule oder in der Agentur für Arbeit

unterstützt durch:

- ▶ **Berufseignungstest** beim **Berufpsychologischen Service** der Agentur für Arbeit (dieser prüft auch den Reha-Bedarf durch Vorliegen einer Lernbeeinträchtigung)
- ▶ **Ärztlicher Dienst** der Agentur für Arbeit (bei gesundheitlichen Einschränkungen, auch psychischen Erkrankungen)
- ▶ **Technischer Berater** der Agentur für Arbeit (bei Umbauarbeiten, technischen Arbeitshilfen etc., meist in Verbindung mit einer körperlichen Beeinträchtigung)

Unterstützung einer betrieblichen Ausbildung:

vorbereitend:

- ▶ **Einstiegsqualifizierung** (Jahrespraktikum)
entspricht inhaltlich dem 1. Ausbildungsjahr

begleitend:

- ▶ **Ausbildungszuschuss Reha**
(finanzieller Zuschuss für den Betrieb)
- ▶ **Begleitete betriebliche Ausbildung**
(Nachhilfe/Prüfungsvorbereitung und sozialpädagogische Unterstützung des Azubis
sowie des Betriebes)
- ▶ **Job-Coach**
(zum Beispiel für Menschen aus dem Autismus-Spektrum-Kreis)



Bei fehlendem Ausbildungsplatz:

► Berufsvorbereitungsmaßnahme

(1-2 Tage Berufsschule, ggf. mit Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9; in der restlichen Zeit praktischer Einsatz in verschiedenen Berufsfeldern und Praktika; zudem Training von Arbeitstugenden, sozialpädagogische Begleitung)

► überbetriebliche Ausbildung

(meist in Reha-Ausbildungen, theorie reduzierte Ausbildungen)

► Ausbildung in einem Berufsbildungswerk

(Wenn begleitende Fachdienste erforderlich sind)

Bei fehlender Ausbildungsreife:

- ▶ Arbeitsuche (ggf. mit einer individuellen betrieblichen Berufsvorbereitungsmaßnahme)

bei gravierenden Leistungshemmnissen:

- ▶ **„Unterstützte Beschäftigung“**
Vermittlungshilfe für Menschen mit Leistungsvermögen zwischen WfbM und Arbeitsmarkt
- ▶ **Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)**
für Menschen ohne (derzeitiges) Leistungsvermögen für den 1. Arbeitsmarkt

Mögliche Berufe

► Fachpraktiker-Ausbildungen gemäß §66 BBiG / §42m HwO, z.B. in den Bereichen

- Verkauf,
- Lagerbereich,
- Bürokommunikation,
- Beikoch,
- Gastgewerbe,
- Metallbau,
- Holzverarbeitung,
- Maler und Lackierer,
- Gartenbau,
- ...

Hinweis:

Es ist für spätere Bewerbungen und Ausbildungsverträge hilfreich, wenn Ihr Kind zuvor ein Praktikum in diesen Berufen absolviert hat.

So können die Betriebe Ihr Kind mit seinen/ihren Stärken und Ehrgeiz kennenlernen.

Übersicht von Ausbildungsberufen: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/berufe-finden/uebersicht-der-ausbildungsberufe-fuer-menschen-mit-behinderungen>





Haben Sie noch offene Fragen?

Bitte wenden Sie sich für Antworten an die
Lehrkräfte für sonderpädagogische Förderung